

Datenschutzrichtlinie der Wero-App & Cookie-Hinweise

Ihre Privatsphäre auf einen Blick

Diese Zusammenfassung erläutert kurz und in verständlicher Sprache, wie EPI Company SE („WIR“, „UNS“, „UNSER“) IHRE Personenbezogenen Daten verwendet, wenn SIE die Wero-App nutzen, und welche Rechte SIE haben. Sie ersetzt nicht die nachstehende vollständige Datenschutzrichtlinie, auf die für sämtliche Einzelheiten verwiesen wird.

Wer verantwortlich ist. EPI Company SE ist der Verantwortliche für IHRE Personenbezogenen Daten im Hinblick auf die in dieser Richtlinie beschriebenen Verarbeitungstätigkeiten. Bei bestimmten Verarbeitungstätigkeiten, die im Auftrag IHRES ASPSP durchgeführt werden, handelt EPI als Auftragsverarbeiter, wie nachstehend erläutert. SIE erreichen UNSEREN Datenschutzbeauftragten unter dpo@epicompany.eu (siehe „Kontakt“).

Wofür WIR IHRE Daten verwenden. Hauptsächlich, um: (i) IHNEN die Registrierung für und Nutzung der Wero-App sowie das Senden und Empfangen von Zahlungen zu ermöglichen; (ii) IHRE Zahlungen abzusichern, einschließlich der Starken Kundenauthentifizierung und der Anzeige des Namens des Zahlungsempfängers; (iii) Zahlungsbetrug zu verhindern und aufzudecken; (iv) UNSERE gesetzlichen Verpflichtungen einzuhalten, insbesondere zur Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung; (v) IHRE Anfragen zu bearbeiten und Support zu leisten; und (vi) sofern SIE einwilligen, UNSERE Dienste zu messen und zu verbessern. Weitere Einzelheiten finden SIE unter „Wie dürfen WIR IHRE Personenbezogenen Daten verwenden?“.

Auf welcher Rechtsgrundlage. Je nach Zweck stützen WIR uns auf die Erfüllung UNSERES Vertrags mit IHNEN, die Erfüllung UNSERER gesetzlichen Verpflichtungen, UNSER berechtigtes Interesse (insbesondere an der Verhinderung von Betrug und an der Unterstützung von IHNEN), eine Aufgabe im öffentlichen Interesse (zur Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung) oder IHRE Einwilligung (für nicht essenzielle Cookies und Analysen).

Automatisierte Entscheidungen. In einer begrenzten Anzahl von Fällen können UNSERE Systeme zur Betrugsprävention eine Zahlung automatisch sperren, wenn ein hohes Betrugsrisiko besteht. SIE können eine menschliche Überprüfung verlangen, IHREN Standpunkt darlegen und die Entscheidung anfechten (siehe „Automatisierte Entscheidungsfindung (einschließlich Profiling)“ und „Welche Rechte haben SIE und wie können SIE diese ausüben?“).

Mit wem WIR sie teilen. Mit IHRER Bank (dem Zahlungsdienstleister, der IHR Konto führt), mit Dienstleistern, die in UNSEREM Auftrag und nach UNSEREN Weisungen handeln, sowie mit zuständigen Behörden, wenn dies gesetzlich vorgeschrieben ist (siehe „Wie geben WIR IHRE Personenbezogenen Daten weiter (Empfänger)?“).

Wo IHRE Daten gespeichert werden. WIR verarbeiten und speichern IHRE Personenbezogenen Daten innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR). Wenn SIE eine Zahlung ausführen oder empfangen, an der eine außerhalb des EWR ansässige Partei beteiligt ist, werden die zur Ausführung dieser Zahlung erforderlichen Daten auf IHREN Wunsch international übermittelt, auf Grundlage der in Kapitel V der DSGVO vorgesehenen Garantien oder Ausnahmen (insbesondere Artikel 49). WIR speichern sie nur so lange, wie dies erforderlich ist, und länger, wenn dies gesetzlich vorgeschrieben ist (beispielsweise bis zu zehn Jahre für Zwecke der Geldwäscheprävention). Siehe „Wie bewahren WIR IHRE Personenbezogenen Daten innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) auf?“.

IHRE Rechte. SIE haben das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Widerspruch und Datenübertragbarkeit, das Recht, IHRE Einwilligung zu widerrufen, und das Recht, nicht bestimmten Entscheidungen unterworfen zu werden, die ausschließlich auf automatisierter Verarbeitung beruhen. Für Daten, die WIR zur Erfüllung UNSERER Verpflichtungen zur Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung verarbeiten, sind einige dieser Rechte gesetzlich eingeschränkt (Artikel 65 des belgischen Gesetzes vom 18. September 2017). Zur Ausübung IHRER Rechte siehe „Welche Rechte haben SIE und wie können SIE diese ausüben?“.

Ausführliche Informationen zu den einzelnen Punkten finden SIE in der vollständigen Datenschutzrichtlinie weiter unten.

1.0 Einleitung	5
2.0 Wer ist für die Verarbeitung IHRER Personenbezogenen Daten verantwortlich?	5
3.0 Wie dürfen WIR IHRE Personenbezogenen Daten verwenden?.....	6
4.0 Sind SIE verpflichtet, IHRE Personenbezogenen Daten bereitzustellen?	12
5.0 Wie geben WIR IHRE Personenbezogenen Daten weiter (Empfänger)?	12
6.0 Wie bewahren WIR IHRE Personenbezogenen Daten innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) auf?	12
7.0 Welche Rechte haben SIE und wie können SIE diese ausüben?	13
8.0 Cookie- und Tracker-Hinweise	14
9.0 Änderungen	15
10.0 Kontakt	15
Anhang 1: Verarbeitungstätigkeiten, die nur NUTZER betreffen, die Kunden der Deutschen Bank sind....	16

1.0 Einleitung

Diese Datenschutzrichtlinie für Personenbezogene Daten und Cookie-Hinweise (nachfolgend die „Richtlinie“) gilt speziell für die Wero-App und beschreibt, wie und in welchem Umfang IHRE Personenbezogenen Daten verarbeitet werden und wie sowie in welchem Umfang Cookies von EPI Company SE verwendet werden, wenn ein NUTZER der Wero-App (nachfolgend „NUTZER“, „SIE“ oder „IHR“) die Wero-App installiert, aktiviert und nutzt. Die Richtlinie ergänzt die Allgemeinen Geschäftsbedingungen von Wero. Die in dieser Richtlinie verwendeten Begriffe „Akzeptanzstelle“, „Konto“, „Gerät“, „Zugelassener ASPSP“, „EPI-Verfahren“, „ASPP“, „P2P-Transaktion“, „Dienste“, „Starke Kundenauthentifizierung“, „NUTZER“, „Wero-App“ und „Wero-Transaktion“ haben dieselbe Bedeutung wie in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen von Wero, die durch Anklicken HIER abrufbar sind.

Die Wero-App ist eine mobile E-Payment-Anwendung, die sich im Eigentum der EPI Company SE (nachfolgend „EPI“, „WIR“, „UNS“ oder „UNSER“) befindet und von ihr betrieben wird. EPI ist eine in Belgien bei der Crossroads Bank for Enterprises unter der Nummer 0755.811.726 registrierte Gesellschaft mit Sitz in De Lignestraat 13, 1000 Brüssel, Belgien.

Da der Schutz Personenbezogener Daten für UNS von besonderer Bedeutung ist, verpflichten WIR uns, Personenbezogene Daten mit größtmöglicher Transparenz und unter Einhaltung der anwendbaren europäischen und nationalen Datenschutzvorschriften (nachfolgend die „Anwendbaren Vorschriften“), insbesondere der Verordnung (EU) 2016/679 vom 27. April 2016 (nachfolgend die „DSGVO“) und des belgischen Gesetzes vom 30. Juli 2018 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung Personenbezogener Daten, zu verarbeiten.

Diese Richtlinie erläutert, wie WIR als Verantwortlicher IHRE Personenbezogenen Daten gemäß den Anwendbaren Vorschriften verarbeiten und wie SIE IHRE Rechte nach diesen Vorschriften ausüben können. Um sicherzustellen, dass WIR IHRE Personenbezogenen Daten gemäß den Anwendbaren Vorschriften und dieser Richtlinie verarbeiten, und um Fragen zu beantworten, die SIE zur Verarbeitung IHRER Personenbezogenen Daten durch EPI haben, haben WIR einen Datenschutzbeauftragten benannt, den SIE per E-Mail unter dpo@epicompany.eu erreichen können. Die in dieser Richtlinie verwendeten Begriffe „Personenbezogene Daten“, „Verarbeiten / Verarbeitung“, „Verantwortlicher“, „Auftragsverarbeiter“, „Empfänger“ und „Betroffene Person“ beziehen sich auf die in Artikel 4 DSGVO definierten Begriffe.

Bei der Nutzung der Wero-App können Personenbezogene Daten mittels Cookies und ähnlicher Technologien verarbeitet werden. Weitere Informationen zur Verwendung dieser Technologien finden SIE in UNSEREN Cookie-Hinweisen in Abschnitt 8.

2.0 Wer ist für die Verarbeitung IHRER Personenbezogenen Daten verantwortlich?

EPI handelt als Verantwortlicher für die Verarbeitung Personenbezogener Daten nach dieser Richtlinie. Diese Richtlinie erfasst speziell die Verarbeitung Personenbezogener Daten durch EPI für den Betrieb der Wero-App.

Diese Richtlinie erfasst nicht:

- **Verarbeitung als Auftragsverarbeiter für ASPSP** (kontoführende Zahlungsdienstleister, d. h. Banken oder Zahlungsdienstleister, die IHR Zahlungskonto führen und betreuen): EPI verarbeitet Personenbezogene Daten für die Verarbeitung von Wero-Transaktionen und die in diesem Zusammenhang durchgeführte Starke Kundenauthentifizierung im Auftrag und nach den Weisungen IHRES ASPSP. In diesem Zusammenhang handelt der ASPSP als eigenständiger Verantwortlicher und EPI als Auftragsverarbeiter. Einzelheiten dazu, wie IHRE Personenbezogenen Daten in diesen Fällen verarbeitet werden, entnehmen SIE bitte der Datenschutzerklärung des ASPSP. **Für NUTZER, die Kunden der Deutschen Bank sind, handelt EPI in diesem Zusammenhang jedoch gemäß Anhang 1 dieser Richtlinie als Verantwortlicher.**
- **Websites von EPI und Wero:** Die Verarbeitung Personenbezogener Daten für den Betrieb der Websites von EPI und Wero wird durch gesonderte, diesen Websites gewidmete Datenschutzerklärungen geregelt.

- **Wero-Bankauswahl für E-Commerce:** Die Verarbeitung Personenbezogener Daten für den Betrieb der Wero-Bankauswahl für E-Commerce wird durch gesonderte Datenschutzerklärungen geregelt.

3.0 Wie dürfen WIR IHRE Personenbezogenen Daten verwenden?

Im Rahmen der Verarbeitungsvorgänge, die WIR als Verantwortlicher durchführen, verarbeiten WIR die folgenden Kategorien Personenbezogener Daten ausschließlich für die nachstehend beschriebenen Zwecke. Für jeden Zweck ist die einschlägige Rechtsgrundlage angegeben.

Zweck	Rechtsgrundlage	Kategorien verarbeiteter Personenbezogener Daten	Speicherdauer
Registrierung und Bereitstellung der Wero-App	Vertragserfüllung (Art. 6 Abs. 1 Buchst. b DSGVO)	Informationen zu IHRER Zahlungsquelle (Name des Kontoinhabers, Art des Kontos, technische Kennung der Zahlungsquelle); Annahme UNSERER Allgemeinen Geschäftsbedingungen von Wero mit Zeitpunkt der Annahme	Dauer des Vertrags (siehe Abschnitt 13 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen von Wero)**
Ausstellung und Bestätigung einer Zahlungsanforderung für eine P2P-Transaktion (Der Begriff „P2P-Transaktion“ bezieht sich auf den in Abschnitt 2 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen von Wero definierten Begriff.)	Vertragserfüllung (Art. 6 Abs. 1 Buchst. b DSGVO)	Identifikationsdaten (Vor- und Nachname); Kontaktdaten (Telefonnummer oder E-Mail-Adresse); technische Kennungen in Bezug auf das Zahlungsmittel und die Wero-App; Daten zur P2P-Anforderung (Betrag, Titel, Nachricht, Zahlungsreferenz, Zeitstempel, Ablaufdatum, Status); Erreichbarkeitsdaten (Proxy-Kennungen oder Hash-Wert)	13 Monate nach Ausführung der Transaktion**
Initiierung und Bestätigung einer Wero-Transaktion	Vertragserfüllung (Art. 6 Abs. 1 Buchst. b DSGVO)	Identifikationsdaten (Vor- und Nachname); Kontaktdaten (Telefonnummer oder E-Mail-Adresse des Zahlungsempfängers); technische Kennungen in Bezug auf das Zahlungsmittel und die Wero-App; Daten zur P2P-Transaktion (Betrag, Zeitstempel, Nachricht, Status, Referenz); Abstimmungs- und Berichtsdaten	13 Monate nach Ausführung der Transaktion**
Kommerzielle Transaktionen (elektronische / mobile Fernabsatztransaktionen (E-/M-Commerce) und Point of Sale (Vor-Ort - POS)-Wero-Transaktionen)	Vertragserfüllung (Art. 6 Abs. 1 Buchst. b DSGVO)	Transaktionsdaten (Betrag, Zeitstempel, Referenz, Zahlungsstatus, Einzelheiten zu Erfassung und Autorisierung); Einwilligungsdaten; Daten des Begünstigten; Daten zum Verbraucher und zur Wallet; Abstimmungs- und Berichtsdaten	13 Monate nach Ausführung der Transaktion**
Starke Kundenauthentifizierung für den Zugriff auf die Wero-App	Gesetzliche Verpflichtung gemäß Art. 47 des belgischen Gesetzes vom 11. März 2018 über den Status und die Beaufsichtigung von Zahlungsinstituten und E-Geld-Instituten (zur Umsetzung von Art. 94 und 97 Abs. 1 in Verbindung mit	Authentifizierungs-Token, technische ID, externe ID, Kennzeichnung „pro“, walletId, walletName, hostModel, applId, appName.	13 Monate nach Ausführung der Transaktion

Zweck	Rechtsgrundlage	Kategorien verarbeiteter Personenbezogener Daten	Speicherdauer
	Art. 4 der zweiten Zahlungsdiensterichtlinie (PSD2)) (Art. 6 Abs. 1 Buchst. c DSGVO) ¹		
Anzeige des Namens des Zahlungsempfängers (gekürzt) gegenüber dem Zahler zur Verhinderung von Betrug und Fehlern	Gesetzliche Verpflichtung gemäß Art. 5c Abs. 1 Buchst. d der Verordnung (EU) Nr. 260/2012 (SEPA) (Art. 6 Abs. 1 Buchst. c DSGVO)	Vor- und Nachname	Dauer des Vertrags (siehe Abschnitt 13 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen von Wero)
Anzeige IHRER Kontoinformationen	Vertragserfüllung (Art. 6 Abs. 1 Buchst. b DSGVO)	Saldo und Transaktionsverlauf IHRES Kontos	Dauer des Vertrags (siehe Abschnitt 13 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen von Wero)
Betrugsprävention und transaktionsbezogenes Scoring, einschließlich der Anonymisierung von Daten zur Verbesserung der Betrugserkennungs-Engine	Berechtigtes Interesse an der Verhinderung von Zahlungsbetrug über UNSERE Dienste und an der Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen (Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO)	Informationen zu IHRER Zahlungsquelle (Name des Kontoinhabers, technische Kennung der Zahlungsquelle); Informationen über SIE (Vor- und Nachname, Geburtsdatum); transaktionsbezogene Daten (Betrag, Erstellungs- und Ablaufdatum der Zahlungsanforderung oder Zahlungstransaktion); Daten zu IHRER Wero-App (eindeutige Kennung und Name der App); Daten zu IHREM Gerät (Modellname und Modellnummer, Bildschirmauflösung, Mobilfunkanbieter, Standort, Zeitzoneindikator, ID, Betriebssystem, Sprachauswahl, Uhrzeit, IP-Adresse, Client-IP-Adresse, User-Agent, Client-User-Agent); Betrugsdaten (Betrugsscore, primärer Risikovektor für den Betrugsscore)	Höchstens vierundzwanzig (24) Monate ab dem Erhebungsdatum; höchstens fünf (5) Jahre bei nachgewiesenem Betrug
Bearbeitung von Anfragen, die SIE an UNSEREN Kundenservice richten, und Benachrichtigung über Änderungen der Wero-App oder sonstige Aspekte im Zusammenhang mit der Wero-App	Berechtigtes Interesse, SIE zu unterstützen, Fragen oder Anfragen zu beantworten und IHNEN Änderungen mitzuteilen (Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO)	Name(n), E-Mail-Adresse(n) und Telefonnummer(n), die SIE bei der Kontaktaufnahme mit UNS angeben, einschließlich per Telefon; Inhalt von Nachrichten an oder Telefongesprächen mit UNS; sonstige Informationen, die SIE UNS auf UNSERE Anfrage hin zur Verfügung stellen, wie beispielsweise ein Nachweis IHRER Identität	Für die Bearbeitung IHRER Anfrage erforderliche Dauer

¹ Wie durch Artikel 47 des belgischen Gesetzes vom 11. März 2018 über den Status und die Beaufsichtigung von Zahlungsinstituten und E-Geld-Instituten sowie den Zugang zur Tätigkeit von Zahlungsdienstleistern, zur Ausgabe von E-Geld und zu Zahlungssystemen umgesetzt

Zweck	Rechtsgrundlage	Kategorien verarbeiteter Personenbezogener Daten	Speicherdauer
Beantwortung IHRER Anfrage als Betroffene Person nach der DSGVO	Gesetzliche Verpflichtung zur Bearbeitung IHRER Anfrage (Art. 6 Abs. 1 Buchst. c DSGVO), gemäß Kapitel III der DSGVO; für die Speicherung der entsprechenden Unterlagen UNSER berechtigtes Interesse am Nachweis der Einhaltung der Vorschriften und an der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO).	Alle für die Bearbeitung der Anfrage erforderlichen Daten	Fünf (5) Jahre ab der Beantwortung der Anfrage
Bearbeitung und Beilegung von Streitigkeiten über nicht autorisierte oder fehlerhaft ausgeführte Transaktionen sowie Bearbeitung sonstiger Beschwerden von Zahlungsdienstnutzern (ZDN)	Gesetzliche Verpflichtung gemäß Art. 101 der Zahlungsdiensterichtlinie 2 (PSD2) (Art. 6 Abs. 1 Buchst. c DSGVO)	Alle für die Bearbeitung von Meldungen, Beschwerden und Ansprüchen erforderlichen Daten, einschließlich Transaktionsdaten	Fünf (5) Jahre ab Meldung, Beschwerde oder Anspruch
Bearbeitung vorgerichtlicher Verfahren und Streitigkeiten, einschließlich der Zwischenarchivierung von Daten, die für eine potenzielle oder tatsächliche Streitigkeit relevant sind, zur Bearbeitung von Beschwerden und zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen	Berechtigtes Interesse an der Verteidigung UNSERER Rechte (Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO)	Alle erforderlichen Daten im Zusammenhang mit dem vorgerichtlichen Verfahren und der Streitigkeit	Für die Dauer der Streitigkeit und jeder anwendbaren Verjährungs- oder Ausschlussfrist (Zwischenarchivierung)
Bearbeitung und Schlichtung kommerzieller Streitigkeiten auf der Wero-Streitbelegungsplattform	Erfüllung UNSERES Vertrags mit IHNEN als NUTZER der Wero-Streitbelegungsplattform, deren Bedingungen SIE akzeptieren (Art. 6 Abs. 1 Buchst. b DSGVO). Soweit WIR Personenbezogene Daten der anderen Streitpartei verarbeiten, beruht diese Verarbeitung auf UNSEREM berechtigten Interesse am Betrieb der Plattform und an einer fairen Beilegung von Streitigkeiten (Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO).	Transaktionsbezogene Daten (Betrag, Zeitstempel); Daten zur Akzeptanzstelle; Liefer- und Rechnungsanschrift*; Informationen zur Streitigkeit (Grund der Streitigkeit, Nachricht des Verbrauchers)	Höchstens fünf (5) Jahre ab Beilegung der Streitigkeit.

Zweck	Rechtsgrundlage	Kategorien verarbeiteter Personenbezogener Daten	Speicherdauer
Erfüllung UNSERER gesetzlichen Verpflichtungen, einschließlich Know Your Customer (KYC), Geldwäscheprävention und Bekämpfung der Terrorismusfinanzierung, Korruptionsbekämpfung und Wirtschaftssanktionen sowie sonstiger für den Finanzsektor geltender Gesetze oder Vorschriften	Aufgabe im öffentlichen Interesse (Art. 6 Abs. 1 Buchst. e DSGVO) gemäß den Artikeln 1, 64 und 65 des belgischen Gesetzes vom 18. September 2017 (Art. 6 Abs. 1 Buchst. e DSGVO)	Von IHREM Zugelassenen ASPSP (wie in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen von Wero definiert) bereitgestellte Informationen: externe ID, Name, Geburtsdatum, Geburtsort und Wohnort. Soweit dies durch die anwendbaren AML/CFT-Anforderungen und die bewertete Risikostufe gerechtfertigt ist, können WIR zusätzliche Daten direkt bei IHNEN erheben oder von IHREM Zugelassenen ASPSP erhalten, einschließlich Staatsangehörigkeit, Herkunft der Mittel, Herkunft des Vermögens oder Branche/Beruf. Wenn SIE die Wero-App als natürliche Person nutzen, die in beruflicher Eigenschaft handelt (beispielsweise als Einzelunternehmer oder Angehöriger eines freien Berufs), erheben WIR außerdem direkt bei IHNEN und/oder von IHREM Zugelassenen ASPSP IHREN rechtlichen oder beruflichen Status, IHRE Tätigkeit (NACE-Code oder gleichwertige Beschreibung), IHRE Geschäfts- oder Berufsbezeichnung und IHRE Registrierungsnummer sowie für Angehörige freier Berufe die von der zuständigen Stelle ausgestellte Registrierungs- oder Berufszulassungsnummer und für Einzelunternehmer IHRE Geschäftsanschrift, sofern diese von IHRER Wohnanschrift abweicht. Informationen zu IHREN über die Wero-App durchgeführten Transaktionen.	Speicherdauer gemäß den gesetzlichen und regulatorischen Verpflichtungen (10 Jahre für die Geldwäscheprävention ab Ende der Vertragsbeziehung und, bei Daten zu Wero-Transaktionen, zehn Jahre ab deren Ausführung)
Messung der Leistung von Marketingmaßnahmen	Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 Buchst. a DSGVO)	Informationen über SIE (Gerätekennungen, IP-Adressen). Informationen über IHRE Nutzung UNSERER Dienste (Analysen dazu, wie NUTZER mit der App interagieren, Akkustand, Internetverbindung, Netzwerkverbindung, aktuelle Ansicht der App, Datum und Uhrzeit der Anfrage, Seitentitel, Seiten-URL, Referrer-URL, verwendete Bildschirmauflösung, Uhrzeit in der lokalen Zeitzone des NUTZER, angeklickte und heruntergeladene Dateien, angeklickte Links zu einer externen Domain, Seitengenerierungszeit, Accept-Language-Header, User-Agent-Header). Diagnose- und Leistungsdaten sowie Absturzdaten (z. B. technische	1 Jahr ab Erhebung oder, falls früher, bis zum Widerruf der Einwilligung

Zweck	Rechtsgrundlage	Kategorien verarbeiteter Personenbezogener Daten	Speicherdauer
		Protokolle zu Fehlfunktionen der App).	
Gewinnung von Erkenntnissen zur Nutzung der Dienste sowie Verbesserung und Optimierung der Leistung UNSERER Dienste (einschließlich der Wero-App)	Soweit gesetzlich erforderlich, Einwilligung: d. h. für die Verarbeitung über nicht essenzielle Cookies und Tracking-Technologien (Art. 6 Abs. 1 Buchst. a DSGVO). In anderen Fällen ist diese Verarbeitung zur Wahrung UNSERES berechtigten Interesses an Berichtstätigkeiten und an der Verbesserung der Dienste erforderlich (Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO)	Informationen über SIE (Gerätekennungen, IP-Adressen). Informationen über IHRE Nutzung UNSERER Dienste (Analysen dazu, wie NUTZER mit der App interagieren, Akkustand, Internetverbindung, Netzwerkverbindung, aktuelle Ansicht der App, Datum und Uhrzeit der Anfrage, Seitentitel, Seiten-URL, Referrer-URL, verwendete Bildschirmauflösung, Uhrzeit in der lokalen Zeitzone des NUTZER, angeklickte und heruntergeladene Dateien, angeklickte Links zu einer externen Domain, Seitengenerierungszeit, Accept-Language-Header, User-Agent-Header). Diagnose- und Leistungsdaten (z. B. technische Protokolle zu Fehlfunktionen der App).	1 Jahr ab Erhebung oder, wenn die Verarbeitung auf einer Einwilligung beruht, falls früher, bis zum Widerruf der Einwilligung
Absturzberichte, Analysen sowie Betrugserkennung und Sicherheitsüberwachung der Wero-App	Soweit gesetzlich erforderlich, Einwilligung: d. h. für die Verarbeitung über nicht essenzielle Cookies und Tracking-Technologien (Art. 6 Abs. 1 Buchst. a DSGVO). In anderen Fällen ist diese Verarbeitung zur Wahrung UNSERES berechtigten Interesses an der Gewährleistung der Stabilität und Sicherheit sowie an der Verbesserung der Dienste erforderlich (Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO)	Informationen über SIE (Gerätekennungen, IP-Adressen). Analysen dazu, wie NUTZER mit der App interagieren, Akkustand, Internetverbindung, Netzwerkverbindung, aktuelle Ansicht der App, von dem NUTZER ausgeführte Schritte, Ansichtshierarchie bei Meldung eines Fehlers, vollständiger Stacktrace des Fehlers, IP-Adresse des NUTZER, Datum und Uhrzeit der Anfrage, Seitentitel, Seiten-URL, Referrer-URL, verwendete Bildschirmauflösung, Uhrzeit in der lokalen Zeitzone des NUTZER, angeklickte und heruntergeladene Dateien, angeklickte Links zu einer externen Domain, Seitengenerierungszeit, Accept-Language-Header, User-Agent-Header. Diagnose- und Leistungsdaten (z. B. technische Protokolle zu Fehlfunktionen der App).	1 Jahr ab Erhebung oder, wenn die Verarbeitung auf einer Einwilligung beruht, falls früher, bis zum Widerruf der Einwilligung
Im Zusammenhang mit einer Unternehmenstransaktion: zur Bewertung oder Durchführung einer Übernahme, Verschmelzung, Spaltung, Umstrukturierung, Reorganisation, Auflösung	Berechtigtes Interesse an der Durchführung dieser Unternehmenstransaktionen zur Umsetzung UNSERER Geschäftsstrategien oder zum Ausbau UNSERES Geschäfts (Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO)	Alle für die Zwecke der Unternehmenstransaktion erforderlichen Daten.	Für den Abschluss der Unternehmenstransaktion erforderliche Dauer.

Zweck	Rechtsgrundlage	Kategorien verarbeiteter Personenbezogener Daten	Speicherdauer
oder sonstigen Veräußerung oder Übertragung einiger oder aller UNSERER Vermögenswerte, sei es durch Übertragung des gesamten oder eines Teils des Geschäftsbetriebs oder im Rahmen eines Insolvenz-, Liquidations- oder ähnlichen Verfahrens, wenn von UNS gespeicherte Personenbezogene Daten zu den übertragenen Vermögenswerten gehören			

* Abhängig von der Bank der Akzeptanzstelle.

** Unbeschadet längerer Speicherdauern, die gelten, wenn dieselben Daten auch zur Erfüllung UNSERER gesetzlichen Verpflichtungen verarbeitet werden (siehe Zweck „Erfüllung UNSERER gesetzlichen Verpflichtungen, einschließlich KYC, AML ...“).

Besondere Kategorien Personenbezogener Daten: Zur Klarstellung: EPI erhebt oder verarbeitet keine besonderen Kategorien Personenbezogener Daten von IHNEN, wenn SIE die biometrische Identitätsfunktion IHRES Geräts (z. B. IHREN Fingerabdruck oder Gesichtsscan) zur Authentifizierung IHRER Zahlungen in der Wero-App aktivieren.

Automatisierte Entscheidungsfindung: Zur Verhinderung und Aufdeckung von Zahlungsbetrug betreiben WIR eine automatisierte Betrugsscore-Engine, die Daten über SIE, IHR Gerät, IHRE Zahlungsquelle und die betreffende Transaktion analysiert, um einen Betrugsrisikoscore zu berechnen und die wichtigsten mit einer Transaktion verbundenen Risikofaktoren zu ermitteln. In einer begrenzten Anzahl von Fällen, in denen der Score ein hohes Betrugsrisiko anzeigt, kann eine Transaktion ohne menschliches Eingreifen automatisch abgelehnt oder gesperrt werden. Eine solche Entscheidung beruht ausschließlich auf automatisierter Verarbeitung und kann rechtliche Wirkung für SIE entfalten oder SIE in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigen im Sinne von Artikel 22 DSGVO. Diese Verarbeitung ist Bestandteil UNSERES Konzepts zur Prävention von Zahlungsbetrug. Die Verarbeitung von Daten zur Verhinderung, Untersuchung und Aufdeckung von Zahlungsbetrug ist im Unionsrecht und im Recht der Mitgliedstaaten vorgesehen, insbesondere in Artikel 94 Abs. 1 der Richtlinie (EU) 2015/2366 (PSD2) und deren nationalen Umsetzungen. Wird eine Entscheidung ausschließlich automatisiert getroffen, erfolgt sie in Übereinstimmung mit der DSGVO und unterliegt den nachstehend beschriebenen angemessenen Garantien. Die zugrunde liegende Logik besteht aus einem regelbasierten und statistischen Modell, das die Merkmale einer Transaktion mit bekannten Betrugsmustern und Risikoindikatoren vergleicht. Die wesentliche Folge für SIE besteht darin, dass die betreffende Transaktion verzögert, abgelehnt oder gesperrt werden kann. SIE haben das Recht, ein menschliches Eingreifen UNSERERSEITS zu verlangen, IHREN Standpunkt darzulegen und die Entscheidung anzufechten, wie im nachstehenden Abschnitt „Welche Rechte haben SIE und wie können SIE diese ausüben?“ beschrieben.

Wenn WIR IHRE Personenbezogenen Daten darüber hinaus für andere als die vorstehend genannten Zwecke verwenden, werden WIR SIE vor der Verwendung IHRER Personenbezogenen Daten über diese Zwecke informieren und, soweit erforderlich, IHRE Einwilligung einholen.

Für NUTZER, die Kunden der Deutschen Bank sind, und nur für diese NUTZER, handelt EPI außerdem als Verantwortlicher für die in Anhang 1 dieser Richtlinie beschriebene Verarbeitung Personenbezogener Daten.

4.0 Sind SIE verpflichtet, IHRE Personenbezogenen Daten bereitzustellen?

WIR benötigen einige IHRER Personenbezogenen Daten, um UNSERE gesetzlichen Verpflichtungen zu erfüllen oder UNSEREN Vertrag mit IHNEN abzuschließen und/oder zu erfüllen (wie in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen von Wero geregelt). Wenn SIE UNS IHRE Personenbezogenen Daten nicht bereitstellen, können bestimmte Funktionen UNSERER App nicht genutzt werden. Beispielsweise können SIE sich nicht registrieren, ohne UNS die vorstehend genannten Identitätsdaten bereitzustellen, oder WIR sind möglicherweise nicht in der Lage, UNSEREN Vertrag mit IHNEN zu erfüllen. Einige IHRER Personenbezogenen Daten werden unmittelbar von EPI erhoben (siehe Abschnitt 3); andere werden EPI von IHREN ASPSP bereitgestellt.

5.0 Wie geben WIR IHRE Personenbezogenen Daten weiter (Empfänger)?

Nur ordnungsgemäß befugte Mitarbeiter von EPI und seinen verbundenen Unternehmen dürfen auf IHRE Personenbezogenen Daten zugreifen, und dies nur nach dem Need-to-know-Prinzip. Diese internen Empfänger unterliegen strengen Sicherheits- und Vertraulichkeitsverpflichtungen.

Darüber hinaus dürfen WIR IHRE Personenbezogenen Daten zu den in Abschnitt 3 dieser Richtlinie genannten Zwecken nur an die folgenden externen Empfänger weitergeben:

- externe Dienstleister und Lieferanten, die Dienste in UNSEREM Auftrag als Auftragsverarbeiter und ausschließlich gemäß UNSEREN dokumentierten Weisungen erbringen, einschließlich UNSERER Dienstleister für Datenhosting, Analysen, Programmierschnittstellen, Absturzberichte, Sicherheitsüberwachung sowie Betrugsscoring und -erkennung;
- Finanzinstitute, einschließlich IHRES ASPSP (wie in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen von Wero definiert), sowie an der Transaktion beteiligte Akzeptanzstellen, um Zahlungstransaktionen zu verarbeiten und sonstige von IHNEN angeforderte Tätigkeiten auszuführen;
- Strafverfolgungsbehörden oder zuständige Verwaltungs- oder Justizbehörden, entweder zur Erfüllung einer gesetzlichen, regulatorischen, gerichtlichen oder administrativen Verpflichtung (z. B. zur Meldung einer illegalen Tätigkeit) oder im Rahmen eines Rechtsstreits zum Schutz vor einer Verletzung UNSERER Rechte;
- potenzielle oder künftige Käufer im Zusammenhang mit einer potenziellen Unternehmenstransaktion; und
- externe professionelle Berater (z. B. Wirtschaftsprüfer, Rechtsanwälte oder Berater von EPI).

6.0 Wie bewahren WIR IHRE Personenbezogenen Daten innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) auf?

EPI bemüht sich, keine Personenbezogenen Daten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) zu übermitteln. Wenn SIE dies jedoch verlangen oder im Rahmen einer Transaktion mit einer Person außerhalb des EWR (z. B. Senden oder Empfangen von Geldern), müssen WIR IHRE Daten möglicherweise international übermitteln.

Soweit anwendbar, unterliegt die Übermittlung Personenbezogener Daten außerhalb des EWR den Anwendbaren Vorschriften und strengen Bedingungen zur Gewährleistung des Schutzes Personenbezogener Daten (insbesondere der Verwendung der Standardvertragsklauseln der Europäischen Kommission, von denen eine Kopie bei UNSEREM Datenschutzbeauftragten angefordert werden kann, wenn die Übermittlung nicht auf (i) einem gültigen Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission oder (ii) einer Ausnahme nach Artikel 49 DSGVO, wie der Erforderlichkeit zur Vertragserfüllung, beruht).

7.0 Welche Rechte haben SIE und wie können SIE diese ausüben?

Als Betroffene Person haben SIE verschiedene Rechte in Bezug auf IHRE Personenbezogenen Daten, die WIR als Verantwortlicher verarbeiten. SIE können diese Rechte jederzeit unter den in den Anwendbaren Vorschriften vorgesehenen Bedingungen ausüben. SIE haben folgende Rechte:

- **Auskunftsrecht:** SIE können von EPI eine Bestätigung darüber verlangen, ob Personenbezogene Daten über SIE verarbeitet werden, und gegebenenfalls Zugang zu IHREN Personenbezogenen Daten verlangen;
- **Recht auf Berichtigung:** Wenn IHRE Personenbezogenen Daten unrichtig, unvollständig oder nicht aktuell sind, können SIE EPI bitten, sie zu berichtigen, zu aktualisieren oder zu vervollständigen;
- **Recht auf Löschung:** In bestimmten in Artikel 17 DSGVO vorgesehenen Fällen können SIE EPI bitten, IHRE Personenbezogenen Daten zu löschen;
- **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung:** In bestimmten in Artikel 18 DSGVO vorgesehenen Fällen können SIE EPI bitten, die Verarbeitung IHRER Personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke und unter bestimmten Bedingungen einzuschränken;
- **Widerspruchsrecht:** Wenn die Verarbeitung auf einem berechtigten Interesse von EPI oder zur Wahrnehmung einer Aufgabe im öffentlichen Interesse beruht, können SIE dieser Verarbeitung widersprechen, es sei denn, WIR haben zwingende schutzwürdige Gründe für ihre Fortführung;
- **Rechte im Zusammenhang mit automatisierter Entscheidungsfindung:** Wenn eine SIE betreffende Entscheidung ausschließlich auf automatisierter Verarbeitung, einschließlich Profiling, beruht und rechtliche Wirkung für SIE entfaltet oder SIE in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt (wie die automatisierte Sperrung einer Transaktion zur Betrugsprävention), haben SIE unter den in Artikel 22 DSGVO festgelegten Bedingungen das Recht, ein menschliches Eingreifen UNSERERSEITS zu verlangen, IHREN Standpunkt darzulegen und die Entscheidung anzufechten;
- **Recht auf Datenübertragbarkeit:** Wenn die Personenbezogenen Daten zur Erfüllung eines Vertrags mit IHNEN erforderlich sind oder auf Grundlage IHRER Einwilligung verarbeitet werden, können SIE EPI bitten, IHNEN IHRE Personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu übermitteln und/oder sie an einen anderen Verantwortlichen zu übermitteln;
- **Widerruf IHRER Einwilligung (falls anwendbar):** Wenn IHRE Personenbezogenen Daten auf Grundlage IHRER Einwilligung verarbeitet werden, können SIE diese Einwilligung jederzeit widerrufen;
- **Recht, Anweisungen für den Todesfall festzulegen:** Soweit dies nach nationalem Recht, wie dem französischen Recht, zulässig ist, können SIE Anweisungen für den Umgang mit IHREN Personenbezogenen Daten nach IHREM Tod festlegen.

Wenn WIR IHRE Personenbezogenen Daten zur Erfüllung UNSERER Verpflichtungen zur Verhinderung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung verarbeiten (eine Aufgabe im öffentlichen Interesse im Sinne der Artikel 1, 64 und 65 des belgischen Gesetzes vom 18. September 2017), ist die Ausübung bestimmter Rechte von IHNEN, insbesondere des Rechts auf Information, des Auskunftsrechts, des Rechts auf Berichtigung, des Widerspruchsrechts und des Rechts, nicht einer ausschließlich auf automatisierter Verarbeitung beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, sowie die Benachrichtigung über Verletzungen des Schutzes Personenbezogener Daten in dem in Artikel 65 dieses Gesetzes vorgesehenen Umfang eingeschränkt, um die Verhinderung und Aufdeckung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung nicht zu beeinträchtigen.

SIE können IHRE Rechte ausüben, indem SIE eine E-Mail an UNSEREN Datenschutzbeauftragten unter folgender Adresse senden: dpo@epicompany.eu. WIR können einen Nachweis IHRER Identität verlangen, wenn Zweifel an IHRER Identität bestehen.

Wenn SIE der Ansicht sind, dass IHRE Rechte verletzt wurden, haben SIE das Recht, bei einer Aufsichtsbehörde Beschwerde einzulegen. Die für UNS zuständigen Aufsichtsbehörden sind insbesondere die belgische Datenschutzbehörde und, wenn SIE in der EU ansässig sind, die Datenschutzbehörde der EU in IHREM Wohnsitzland, an IHREM Arbeitsplatz oder an dem Ort, an dem ein mutmaßlicher Verstoß stattgefunden hat. Die entsprechenden Kontaktdaten finden SIE hier: <https://edpb.europa.eu/about->

[edpb/about-edpb/members_en](https://www.edpb/about-edpb/members_en). Eine Liste der deutschen Aufsichtsbehörden finden SIE hier: <https://www.bfdi.bund.de/DE/Service/Anschriften/Laender/Laender-node.html>.

WIR verpflichten UNS, IHRE Anliegen zu bearbeiten und den Schutz IHRER Rechte sicherzustellen.

8.0 Cookie- und Tracker-Hinweise

Die Wero-App verwendet keine herkömmlichen Browser-Cookies, stützt sich jedoch auf Tracking-Technologien wie Software Development Kits (SDKs) und ähnliche im mobilen Umfeld implementierte Tools. Diese Technologien ermöglichen das Speichern von oder den Zugriff auf Informationen auf IHREM Gerät für Zwecke wie Absturzdiagnose, Analysen der Benutzererfahrung oder Marketing-Attribution.

Jede Verarbeitung Personenbezogener Daten, die über Tracking-Technologien erhoben werden, wird von den übrigen Abschnitten dieser Datenschutzrichtlinie erfasst.

Die nachstehende Tabelle gibt einen Überblick über die in der Wero-App verwendeten Tracking-Tools, ihre Zwecke, die einschlägige Rechtsgrundlage nach der ePrivacy-Richtlinie und deren nationalen Umsetzungen, wie dem belgischen Gesetz vom 30. Juli 2018, sowie über die IHNEN als NUTZER zur Verfügung stehenden Kontrollmöglichkeiten.

- Essenzielle Cookies sind für die ordnungsgemäße Funktion der Wero-App unbedingt erforderlich. Diese Cookies bedürfen nicht IHRER Einwilligung und können nicht über das Cookie-Banner oder das Präferenzcenter deaktiviert werden. SIE können sie jedoch über die Einstellungen IHRES Geräts oder Betriebssystems steuern oder löschen, was die ordnungsgemäße Funktion der Wero-App beeinträchtigen kann.
- Nicht essenzielle Cookies sind alle Cookies, die für die Funktion der Wero-App nicht unbedingt erforderlich sind. Diese Cookies bedürfen IHRER vorherigen und ausdrücklichen Einwilligung, bevor sie auf dem Gerät gesetzt oder ausgelesen werden. Bei nicht essenziellen Cookies können SIE IHRE Einwilligung widerrufen.

Folgen der Annahme/Ablehnung von Cookies:

- SIE können nicht essenzielle Cookies jederzeit annehmen oder ablehnen. Die Ablehnung von Cookies, die für Analyse- und Werbezwecke verwendet werden, beeinträchtigt weder IHREN Zugriff auf die Wero-App noch die Navigation darin. IHRE Benutzererfahrung kann jedoch weniger personalisiert sein, und WIR können die Leistung UNSERER Dienste möglicherweise weniger wirksam messen oder verbessern.
- Durch die Annahme von Analyse-Cookies können WIR besser verstehen, wie SIE mit der Wero-App interagieren, und deren Design und Funktionen optimieren. Durch die Annahme von Werbe-Cookies können WIR IHNEN relevantere Werbung bereitstellen und die Wirksamkeit UNSERER Kampagnen messen.
- IHRE Auswahl wirkt sich nicht auf essenzielle Cookies aus, die für die ordnungsgemäße Funktion der Wero-App unbedingt erforderlich sind.

Tool / Anbieter	Zweck	Speicherdauer	Rechtsgrundlage	Kontrollmöglichkeiten für NUTZER
Instabug (Instabug Inc.)	Absturzberichte: unterstützt bei der Überwachung von Fehlern und der Gewährleistung der Stabilität der App.	Höchstens 13 Monate ab Erhebung	Von der Einwilligung ausgenommen: erforderlich, um eine stabile App bereitzustellen.	NUTZER können die entsprechenden Elemente über die App-Einstellungen steuern oder löschen.
Matomo (InnoCraft Ltd)	UX-Analysen: unterstützen bei der Verbesserung der Navigation und des Oberflächendesigns.	Höchstens 13 Monate ab Erhebung	Von der Einwilligung ausgenommen: erforderlich, um den vom NUTZER angeforderten Dienst zu optimieren.	NUTZER können die entsprechenden Elemente über die App-Einstellungen steuern oder löschen.

Tool / Anbieter	Zweck	Speicherdauer	Rechtsgrundlage	Kontrollmöglichkeiten für NUTZER
Adjust (Adjust GmbH)	Marketing-Attribution: misst die Leistung von Werbekampagnen.	Höchstens 13 Monate ab Erhebung	Einwilligung, die über das In-App-Einwilligungsbanner eingeholt wird, bevor eine nicht essenzielle Tracking-Technologie aktiviert wird, sowohl unter Android als auch unter iOS. Unter iOS kann gegebenenfalls zusätzlich die Apple-App-Tracking-Transparency-(ATT)-Berechtigung angefordert werden; sie ergänzt IHRE Einwilligung, ersetzt sie jedoch nicht. Wird die Einwilligung verweigert, findet kein nicht essenzielles Tracking statt; eine Attribution beschränkt sich gegebenenfalls auf aggregierte, datenschutzfreundliche Messungen.	NUTZER können IHRE Einwilligung jederzeit über die App-Einstellungen widerrufen.

9.0 Änderungen

Diese Richtlinie wird von Zeit zu Zeit aktualisiert, um regulatorischen Änderungen und/oder technologischen Entwicklungen sowie Entwicklungen der Dienste und deren Umsetzung in der Wero-App Rechnung zu tragen. Änderungen treten unmittelbar mit Veröffentlichung der aktualisierten Richtlinie auf UNSERER Website und in der Wero-App in Kraft. WIR empfehlen IHNEN, diese Richtlinie regelmäßig zu prüfen, um darüber informiert zu bleiben, wie WIR IHRE Informationen schützen.

Wenn WIR wesentliche Änderungen an dieser Richtlinie vornehmen, werden WIR SIE vor Inkrafttreten der Änderungen per E-Mail oder durch Veröffentlichung eines Hinweises auf UNSERER Website informieren. Soweit nach den Anwendbaren Vorschriften keine Einwilligung erforderlich ist, gilt IHRE fortgesetzte Nutzung UNSERER Dienste nach Veröffentlichung der Änderungen als Annahme dieser Änderungen.

10.0 Kontakt

10.1 EPI

Wenn SIE Fragen, Kommentare oder Bedenken zur Richtlinie und/oder zu den Verfahren zum Schutz IHRER Daten haben, kontaktieren SIE EPI bitte über das Kontaktformular in der Wero-App oder über die folgenden Kontaktdaten:

Anschrift: De Lignestraat 13, 1000 Brüssel, Belgien

E-Mail: dpo@epicompany.eu

10.2 Datenschutzbeauftragter

Der Datenschutzbeauftragte von EPI kann über die folgenden Kontaktdaten erreicht werden:

E-Mail: dpo@epicompany.eu

Letzte Aktualisierung: 12.06.2026.

Anhang 1: Verarbeitungstätigkeiten, die nur NUTZER betreffen, die Kunden der Deutschen Bank sind

Dieser Anhang beschreibt die spezifischen Verarbeitungstätigkeiten, die EPI als Verantwortlicher durchführt und die ausschließlich für NUTZER gelten, die Kunden der Deutschen Bank sind.

Zweck	Rechtsgrundlage	Kategorien verarbeiteter Personenbezogener Daten	Speicherdauer
Orchestrierung kommerzieller Transaktionen (elektronische / mobile Fernabsatztransaktionen (E-/M-Commerce) und Point of Sale (Vor-Ort – POS)-Wero-Transaktionen)	Vertragserfüllung (Art. 6 Abs. 1 Buchst. b DSGVO)	Einwilligungs- und Transaktionsdaten; Daten des Begünstigten; technische Kennungen in Bezug auf den Verbraucher und Wallet-Daten; Erstattungsdaten (soweit anwendbar).	Dreizehn (13) Monate nach Ausführung der Transaktion.
Betrugsprävention und Betrugsscoring bei der Registrierung und Bereitstellung der Wero-App	Berechtigtes Interesse an der Verhinderung von Zahlungsbetrug über UNSERE Dienste und an der Gewährleistung der Sicherheit von Zahlungstransaktionen (Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO)	Identifikationsdaten (Name, Geburtsdatum); Zahlungskonto- und Wallet-Daten; Geräte- und technische Daten; Transaktionsdaten; Betrugsscore und Analysedaten	Vierundzwanzig (24) Monate ab Erhebung; bis zu fünf (5) Jahre bei bestätigten Betrugsfällen.
Starke Kundenauthentifizierung für die Initiierung einer Wero-Transaktion, die Bestätigung der Einwilligung und den Zugriff auf Kontoinformationen	Gesetzliche Verpflichtung gemäß Art. 97 Abs. 1 PSD2 und der entsprechenden nationalen Umsetzung (Art. 6 Abs. 1 Buchst. c DSGVO)	Authentifizierungs-Token; technische Kennungen; Informationen zu Zahlungsmitteln; Zahlungskonto- und Wallet-Daten; Transaktionsdaten	Dreizehn (13) Monate nach Ausführung der Transaktion.
Rückbuchungsmanagement und Bearbeitung von Streitigkeiten im Zusammenhang mit Wero-Transaktionen	Vertragserfüllung (Art. 6 Abs. 1 Buchst. b DSGVO)	Identifikations- und Kontaktdaten; Transaktions- und Einwilligungsdaten; Daten im Zusammenhang mit Streitigkeiten	Fünf (5) Jahre ab Abschluss der Streitigkeit oder Rückbuchungsanfrage.
Bereitstellung und Betrieb der Wero-Backoffice-Plattform	Berechtigtes Interesse an der Gewährleistung operativer Unterstützung und der Nachverfolgbarkeit von Transaktionen (Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO)	Verbraucher- und Wallet-Daten; Transaktionsdaten; Einwilligungsdaten	Dauer des Vertrags mit der Deutschen Bank als EPI-Mitglied zuzüglich eines (1) Jahres für Prüfzwecke.

Die oben im Abschnitt „Automatisierte Entscheidungsfindung (einschließlich Profiling)“ beschriebene automatisierte Entscheidungsfindung gilt auch für die in diesem Anhang 1 aufgeführten Tätigkeiten zur Betrugsprävention und zum Scoring.